**PRESSEMITTEILUNG**

**Mex, Schweiz, 14. Oktober 2021**

**Mit der BOBST MASTER DM5 hat das italienische Unternehmen I.B.E. seine Etikettenproduktion optimiert**

**Seit der Investition in eine BOBST MASTER DM5 profitiert auch I.B.E. S.r.l. von den enormen Vorteilen, die diese All-Inline-/All-in-One-Etikettendruckmaschine für Etikettenhersteller und ihre Kunden in den meisten Anwendungsbereichen mit sich bringt.**

Die MASTER DM5 – sie ist sowohl mit UV-Inkjet- als auch mit Flexodrucktechnik ausgestattet – führt in einem Arbeitsgang die Prozessschritte Primerauftrag, Druck, Kaschierung, Veredelung und Weiterverarbeitung aus. In der italienischen Druckerei sieht man in der modularen Lösung nicht nur eine weitere Etikettendruckmaschine. Vielmehr kann das Unternehmen mit ihr erfolgreich sowohl kleine als auch große Auflagen herstellen, da die MASTER DM5 über hohe Druckqualität hinaus schnelles Einrichten mit hoher Flexibilität und kostengünstiger Produktion kombiniert.

„Zu den wichtigsten Vorteilen der DM5 zählt, dass sie bei mittelgroßen Auftragsgrößen von 2.000 bis 8.000 Metern – den am häufigsten nachgefragten Jobs – sehr wettbewerbsfähig ist. Damit schließt sie eine Lücke, die es aus meiner Sicht zuvor in unserem Prozess gab. Letztlich können wir mit dieser Druckmaschine aber alle Auflagengrößen produzieren”, stellt CEO Roberto Spreafico fest. „Ihre Flexibilität ist ebenfalls ein zentraler Vorteil. Mit ihr lassen sich alle vom Markt geforderten Auftragsarten produzieren – von komplexesten bis zu einfachsten Etiketten. Und das jeweils in einem einzigen Durchgang, was wir ihrer Vielseitigkeit und der ausgezeichneten Integration der digitalen und der analogen Drucktechnik verdanken.”

**Kürzere Lieferzeiten**

I.B.E. wurde 1998 in Merate in der Provinz Lecco in Norditalien gegründet und gehört heute zur Spreafin-Gruppe, deren fünf Unternehmen mehr als 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Das Unternehmen produziert Selbstklebe-, Mehrschicht- und Schrumpffolien-Etiketten für eine Vielzahl italienischer und internationaler Kunden in verschiedenen Branchen wie vor allem Lebensmittel, Weine und Öle, Haushaltswaren, Körperpflege und andere Industriebereiche. In seiner Produktion verfügt I.B.E. über Offset-, Flexo- und Digitaldruckmaschinen. Das Unternehmen investiert kontinuierlich in neue Lösungen, um in einem Markt Schritt zu halten, der sich schnell verändert.

„Der Etikettenmarkt ist seit jeher kurze Lieferzeiten gewohnt. Vielleicht liegt das daran, dass Etiketten zu den letzten Dingen zählen, die auf Verpackungen geklebt werden. Deshalb ist Geschwindigkeit eine Schlüsselgröße des Erfolgs in diesem Markt”, erklärt Spreafico. „Um den Erwartungen des Marktes gerecht zu werden, müssen wir schnell reagieren können. Manchmal liefern wir Etiketten binnen zwei, drei Tagen. Digitaltechnik und Automatisierung spielen dabei eine wichtige Rolle.”

**Veredelung und Automatisierung ermöglichen Mehrwert**

Das I.B.E.-Team sah die MASTER DM5 zum ersten Mal auf der Labelexpo Europe 2019 im Live-Betrieb. Beeindruckt von der nativen Auflösung von 1.200 dpi und der Produktionsgeschwindigkeit bis 100 m/min fiel die Entscheidung für BOBST binnen kurzer Zeit.

„Dank der Modularität der Druckmaschine konnten wir eine einzigartige Konfiguration installieren, die unsere spezifischen Anforderungen abdeckt. Gleichzeitig ermöglicht ihr hoher Automatisierungsgrad Kosten- und Zeiteinsparungen. Und er hat unsere Makulatur reduziert”, so Spreafico.

„Ein großer Vorteil der DM5 ist die Inline-Veredelung. Sie erhöht den Wert unserer Produkte, ohne in der Produktion einen Flaschenhals zu bilden. Wir haben uns entschieden, alle Optionen für die Weiterverarbeitung und die Veredelung zu integrieren, um in einem Durchgang hochwertige Etiketten produzieren und so am besten alle Märkte und Industriebranchen bedienen zu können. Das gilt zum Beispiel für Kosmetik- und Weinetiketten, die in der Veredelung ein besonders hohes Niveau erfordern.”

Die MASTER DM5 wurde mit dem Ziel eines hohen Automatisierungsgrades entwickelt, wobei jedes ihrer Module mit digitaler Technik gesteuert wird. Der Erfolg dieser Druckmaschine ist darauf zurückzuführen, dass bei ihr die meisten manuellen Arbeitsschritte, die in aller Regel mit dem Flexodruck verbunden sind, mit Technik von BOBST automatisiert sind. Das gilt zum Beispiel für DigiFlexo für vollständig digitales Einregistern und Drucksteuerung. DigiFlexo sorgt auch für die Registergenauigkeit zwischen den digitalen und den Flexodruckwerken – und das sowohl vor, als auch nach dem Digitaldruck. Folglich kann sich der Maschinenführer darauf verlassen, dass die Maschine autonom registerhaltig arbeitet. Die Ergebnisse sind ultrakurze Rüstzeiten, eine außergewöhnlich hohe Verfügbarkeit der Druckmaschine und eine herausragende Wiederholbarkeit.

Spreafico: „Über ihre digitale Technik hinaus ist die Automatisierung der konventionellen Drucktechnik ein weiterer Grund, warum wir uns für die DM5 entschieden haben. Die Flexodruckwerke sind gut integriert, und jedes von ihnen ist mit einer Kamera für die automatische Registersteuerung ausgestattet. Zudem lässt sich die Druckmaschine sehr leicht bedienen. Sie erlaubt Auftragswechsel on-the-fly und den Wechsel der semi-rotativen Stanzwerkzeuge ohne Unterbrechung der Produktion. Ihr Makulaturmatrixsystem wiederum ermöglicht es uns, für unsere Kunden selbst mit kompliziertesten Formen zu arbeiten.” Laut Spreafico sind die mit der Maschine erreichbaren Rüstzeiten mit denen im Digitaldruck vergleichbar – obwohl bei der MASTER DM5 bei hochwertig zu veredelnden Druckaufträgen mehrere verschiedene Prozesse zum Einsatz kommen.

**Eine Druckmaschine für alle Anforderungen an die Etikettenproduktion**

Angesichts der Breite der Anwendungen, die sich mit der BOBST MASTER DM5 abdecken lassen, konnte I.B.E. Aufträge aus dem Offset- und dem Siebdruck auf die All-Inline-Etikettendruckmaschine übernehmen. Spreafico: „Dank der vier Flexodruckwerke, des Delam/Relam-Moduls und der Inline-Kaschierung können wir ohne Unterschiede flexibel alle Arten von Etiketten produzieren. Das gibt uns auch die Möglichkeit an die Hand, schnell Etiketten zu reproduzieren, die üblicherweise mit anderen Druckverfahren wie dem Offsetdruck, dem tonerbasierten Digitaldruck oder dem reinen Flexodruck hergestellt werden.”

Zu den Materialien, die mit der Druckmaschine verarbeitet werden können, zählen unter anderem Selbstklebeetiketten – aus Papier, PET, BOPP und PVC – trägerloses Papier (min. 80 g/m2), leichter Karton bis zu 180 g/m2 und optional trägerloses Folienmaterial. Bei dem Unternehmen war man positiv überrascht, dass sich mit der Druckmaschine sogar Weinetiketten produzieren lassen. „Einige Weinetiketten, die wir auf weniger strukturierte Papiere drucken, konnten wir sogar vom Offsetdruck auf die DM5 übernehmen“, erklärt Spreafico.

Darüber hinaus hat man bei I.B.E. festgestellt, dass die Haltbarkeit der Drucke auch ohne Kaschierung mit der des Siebdrucks mithalten kann. Das spart Kunststoff ein, verringert die Dicke der Etiketten und vereinfacht den Finishing-Prozess. Laut Spreafico sind die Druckfarben hochgradig beständig gegen Abrieb und Chemikalien, so dass mit der Maschine auch Etiketten für Anwendungen in der Chemie hergestellt werden können.

„Mit dieser Investition haben wir wirklich einen Treffer gelandet, zumal der Markt weiterhin in Richtung kleine und mittelgroße Stückzahlen, kleine Lagerbestände und häufigere Bestellungen tendiert“, zieht er Bilanz nach einigen Monaten Erfahrungen mit der Maschine. „Dass wir unseren Kunden diesen Service in Kombination mit kurzen Lieferzeiten, Qualität und Wiederholbarkeit bieten können, ist für sie der Hauptvorteil.“

**Über BOBST**

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Services für die Substratverarbeitung, den Druck und die Weiterverarbeitung in den Bereichen Etiketten, flexible Materialien, Faltschachteln und Wellpappe.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 19 Produktionsstätten in 11 Ländern und beschäftigt mehr als 5 600 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2020 endete, einen Umsatz von CHF 1.372 Milliarden.

**Weitere Informationen für Redaktionen:**

Gudrun Alex
BOBST PR Representative

Tel.: +49 211 58 58 66 66

Mobile: +49 160 48 41 439

Email: gudrun.alex@bobst.com

**Follow us:**

Facebook: [www.bobst.com/facebook](http://www.bobst.com/facebook)
LinkedIn: [www.bobst.com/linkedin](http://www.bobst.com/linkedin)
Twitter: @BOBSTglobal [www.bobst.com/twitter](http://www.bobst.com/twitter)
YouTube: [www.bobst.com/youtube](http://www.bobst.com/youtube)